

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Rose-Marie

o.O., 1957-03-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Tellmann-Neanderthal

15. März 1957

Sehr geehrter Herr Voss !

Ihr Brief vom Januar hat mich sehr gefreut und ich danke Ihnen herzlich dafür. Jetzt bin ich bald fünf Jahre allein, aber ich fürchte, es ist mir noch nicht gut gelungen, in meinem Innern mich mit dieser Tatsache abzufinden und auseinanderzusetzen. Es ist so schwer, weil es endgültig ist.

Nein, in Indochina bin ich nicht gewesen, ich wollte auch nicht als Krankenschwester dorthin, ich glaube, ich kann nicht fremde Leute pflegen, das war mir nur für meinen Mann gegeben, sondern es sollte dort irgendetwas anderes unternommen werden, ich habe es eigentlich vergessen. Es war angeregt durch einen alten Freund meines Mannes, und meine anderen Freunde hielten es für eine reine Verrücktheit.

Jetzt habe ich aber begonnen, an Abenden aus den Werken meines Mannes zu lesen und das ist mir bisher gut gelungen, sodass ich im nächsten Winter damit fortfahren will. Dies war veranlasst durch einen anderen Freund meines Mannes, der mir die ersten Abende einrichtete und mir damit den Start gab. Nun läuft es von selber weiter und es ist eine neue Aufgabe, die mich sehr freut und mich ganz in der Atmosphäre bleiben lässt, die ich nicht verlassen will. Am 22. Oktober lese ich in Düsseldorf. Ist das nicht ziemlich nahe von Ihrer Stadt? Sagen Sie, wäre dort auch eine Möglichkeit? Veranaltet wird das meist von Kulturvereinigungen oder auch von der Volkshochschule. Ich war jedesmal in einem sehr anregenden neuen Kreis. Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir darüber schreiben wollten, vielleicht haben Sie auch eine Beziehung zu einer solchen kulturellen Gesellschaft? Was ich bisher an Besprechungen erhalten habe, lege ich Ihnen bei zu Ihrer Orientierung und vielleicht, damit Sie es weitergeben können. Die Pläne für den folgenden Winter, soweit ich das bisher weiss, werden meist im März festgelegt.

Wenn Sie einmal wieder nach Bayern kommen, freut es mich sehr, wenn Sie mich besuchen. Das Haus ist ganz unverändert, nur die Flüchtlinge sind nun ausgezogen und so lebe ich mit unserer Haushälterin und neuerdings mit einem grossen Wolfshund allein. Aber im Sommer kommen doch nun wieder viele Menschen und es ist nicht mehr derartig einsam.

Ich danke Ihnen für Ihre guten Wünsche und erwidere sie ebenso herzlich

Ihre

Bitte entschuldigen Sie, dass ich mit der Maschine schreibe, aber im Moment bin ich so in Schreibereien verstrickt, dass es sonst nie zu privaten Briefen kommt.

Karlheinz Voss
Lautbach 42